

Paderborn

TMZ

Innerhalb der nachstehend beschriebenen Sektoren der TMZ Münster-Osnabrück sind Segelflüge unter den hier aufgeführten Bedingungen von der Verpflichtung bezüglich der in der TMZ geltenden Transponderschaltung ausgenommen:

Sektor "Senne"

Seitliche Begrenzung:

514530 N 084142 O – 514530 N 085252 O – 513924 N 085912 O –
513515 N 085912 O – 513457 N 085856 O – 513843 N 085020 O –
514345 N 084505 O – 514236 N 084213 O – 514530 N 084142 O.

Vertikale Begrenzung:

Jeweilige Untergrenze der TMZ Paderborn bis maximal Flugfläche 60.

Sektor "Warstein"

Seitliche Begrenzung:

513243 N 081250 O – 513501 N 081531 O – 512601 N 082458 O –
512551 N 081729 O – 513032 N 081234 O – 513243 N 081250 O.

Vertikale Begrenzung:

Jeweilige Untergrenze der TMZ Paderborn bis maximal Flugfläche 60.

Regelungen zur Durchführung des Segelflugbetriebes:

Segelflugzeugführer haben sich zeitnah vor Einflug in die Sektoren auf der Frequenz 126,150 MHz (Dauerrundfunksendung) über die Aktivierung der o.g. Sektoren zu informieren.

Segelflugzeugführer können die Aktivierung der Sektoren auf der Frequenz 129,875 MHz ("LANGEN INFORMATION") beantragen.

Ist ein Sektor aktiv, gilt der Einflug als freigegeben.

Innerhalb der Sektoren ist ständige Hörbereitschaft auf der Frequenz 126,150 MHz (Dauerrundfunksendung) erforderlich, um über eine Deaktivierung unverzüglich informiert zu werden.

Die Deaktivierung der Sektoren kann jederzeit durch Änderung der Aufsprache auf der Frequenz 126,150 MHz (Dauerrundfunksendung) mit mindestens 10 Minuten Vorlauf erfolgen.

